

# PATIENTENBROSCHÜRE BRUSTIMPLANTATE



SEBBIN PARIS  
ESTHETIQUE & RECONSTRUCTION

Die Harmonie im Körper wiederherzustellen heißt ihn neu entstehen zu lassen.



Sehr geehrte Patientin, \_\_\_\_\_

Sie möchten Ihre Brust aus persönlichen Gründen rekonstruieren, verändern, neu formen oder vergrößern lassen. Dieser Wunsch ist vollkommen legitim. Er trägt zu Ihrem Wohlbefinden bei und sorgt für das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen, das jede Frau braucht. Nicht zuletzt geht es hier um Ihre Weiblichkeit, eine Weiblichkeit auf der Suche nach Harmonie sowohl auf der physischen als auch auf der psychischen Ebene.

Die Harmonie eines Körpers wiederherzustellen, bedeutet auch, ihn neu entstehen zu lassen. Ihr Chirurg wird Ihnen daher die optimalen Lösungen vorschlagen, damit Sie Ihren Körper wieder mit frohem Blick betrachten und Ihre wiedergefundene Schönheit präsentieren können.

Ob es sich jedoch um eine ästhetische oder eine rekonstruktive Maßnahme handelt: Das Einsetzen von Brustimplantaten ist kein harmloser Eingriff. Natürlich wird Ihr Chirurg Sie auf Ihrem Weg begleiten und Ihnen in seiner Funktion als Mediziner alle Fragen im Bezug auf die Wahl des möglichen Implantats und den Ablauf des Eingriffs beantworten.

Diese Broschüre wurde von den Laboratoires Sebbin zusammengestellt, um Ihnen auf unkomplizierte Weise darzulegen, warum eine Brustvergrößerung heute einen optimal abgesicherten Eingriff darstellt, damit Sie diesen Abschnitt Ihres Lebens gelassen angehen können.

# LERNEN SIE IHRE BRUST KENNEN



Frauen haben von Natur aus ganz unterschiedliche Brüste. In der Größe wie in der Form variiert die Brust von einer Frau zur anderen, weil u. a. das Drüsen- und das Fettgewebe bei jeder Frau anders ist. Mit dem Alter verliert die Brust zudem an Spannung, da das Drüsengewebe nach und nach durch das weniger kompakte Fettgewebe ersetzt wird. Die Brustgröße hängt auch von Faktoren wie Alter, Elastizität der Haut, vorangegangenen Schwangerschaften und sportlicher Betätigung ab.

Die Brüste sind mit den Brustmuskeln verbunden, die auch an den Armbewegungen beteiligt sind. Über den Muskeln ist der Brustkorb mit faserigem Bindegewebe überzogen. Die Brüste werden gleichzeitig von der Haut und durch ein Halteband gestützt. Es gibt keinen eigenen Muskel, der die Brust hält. Das Absacken der Brust mit zunehmendem Alter ist also ein ganz natürlicher Vorgang (den Ihr Arzt Mammptosis nennt).

Die Brust ist von einer Vielzahl von Nerven, Blutgefäßen (Kapillaren) und Lymphkanälen durchzogen, aber auch von Milchgängen, die die Muttermilch zur Brustwarze transportieren.

Der Warzenhof ist der rosig oder braun pigmentierte Bereich, der die Brustwarze umgibt.



A close-up, soft-focus portrait of a woman's face. She has light blue eyes and is looking slightly to the left. Her right hand is resting against her cheek, with fingers gently touching her skin. The lighting is warm and natural, highlighting the texture of her skin and the color of her eyes. The background is a plain, light beige color.

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE  
UNTERSTÜTZT DIE NATUR

Die ästhetische Chirurgie kann mit Hilfe von Implantaten die Natur korrigieren und so Frauen dabei helfen, ihre Weiblichkeit und ihr Selbstwertgefühl wiederzuentdecken. Ihr Chirurg spricht von:

- Asymmetrie, wenn das Ungleichgewicht zwischen den beiden Brüsten relativ ausgeprägt ist (Volumen und/oder Form).
- Amastie oder Aplasie, wenn die Brustdrüse überhaupt nicht entwickelt ist.
- Hypomastie oder Hypoplasie, wenn die Brustdrüse unzureichend entwickelt ist.
- Mammaptosis, wenn die Brust nicht mehr gestützt wird (durch Gewichtsverlust, Schwangerschaft oder Alter) und nach unten sackt. In diesem Fall wird die Brustvergrößerung mit einer Brustplastik (Brustformung) verbunden, um die Brüste wieder anzuheben.

In bestimmten Fällen jedoch, beispielsweise nach einer therapeutischen Brustentfernung (Mammektomie), ermöglicht die rekonstruktive Chirurgie der Patientin ihr Selbstbild wiederzuerlangen, was unlegbar einen psychologischen Nutzen hat.

Egal, ob

- Brustvergrößerung aus ästhetischen Gründen,
- Ersetzen eines Implantats oder
- Rekonstruktion,

das Ergebnis wird in den meisten Fällen besser angenommen als eine externe Prothese im BH oder die Rekonstruktion der Brust mit körpereigenem Material der Patientin.

*Anm.: Diese Art chirurgischer Eingriffe kann auch bei Gesäßimplantaten empfohlen werden.*

# BRUSTIMPLANTATE UNTER DER LUPE

## AUFBAU EINES IMPLANTATS

Das Implantat besteht aus einer weichen Hülle aus Silikonelastomeren, die der Prothese ihre Form verleiht und die Kontaktfläche zum Körper darstellt. Diese Hülle ist mit einem Silikonpflaster verschlossen und ist entweder leer zum Befüllen mit physiologischem Serum durch den Chirurgen während des Eingriffs (nur Brustimplantate oder Hautexpander) oder wird im Herstellungsprozess mit kohäsivem Silikongel befüllt.

Dank verbesserter Rohmaterialien und Herstellungsprozesse (z. B. die Barrierschicht in der Hülle und das kohäsive Gel) kann das Ausdünsten des Gels über die Hülle sowie das Austreten des Gels im Fall eines Reißens der Hülle auf ein Minimum reduziert werden.



## GLATT ODER TEXTURIERT ?

Die ersten Brustimplantate hatten eine glatte, poröse Hülle, durch die das damals eher flüssige Silikongel austreten konnte. In einer heftigen Abwehrreaktion bildete der Körper dann eine Bindegewebskapsel um das Implantat herum, die sich in manchen Fällen schmerzhaft zusammenzog. Mit der Einführung texturierter Oberflächen konnte das Auftreten dieser sogenannten Kapselfibrosen deutlich verringert werden. Dank verbesserter Rohmaterialien einerseits und optimierter Operationsverfahren andererseits kommt es heute bei glatten wie bei texturierten Implantaten selten zu solchen Kapselfibrosen. Die Wahl zwischen den beiden Alternativen trifft der Chirurg.

Bei der Implantierung einer anatomisch geformten Prothese, die einer halben Birne ähnelt und damit die natürliche Brustform nachbildet, wird jedoch ein texturiertes Implantat empfohlen, um eine Drehung zu verhindern, denn die Drehung eines anatomischen Implantats hat unästhetische optische Auswirkungen. Die Hülle wird dabei durch ein spezielles Verfahren fein aufgeraut, um das Anhaften an benachbarten Gewebestrukturen zu unterstützen und die Integration des Implantats in den Körper zu erleichtern. So wird eine mögliche Drehung des Implantats verhindert.



IMPLANTATE VON SEBBIN.  
SICHERHEIT GEHT VOR.



Seit 26 Jahren erfinden und entwickeln die Laboratoires SEBBIN unermüdlich ein Sortiment an hochwertigen Brustimplantaten nach den Bedürfnissen der Frauen. Wir bieten runde und anatomische Implantate, die entweder mit Silikongel (stets kohäsiv, aber je nach persönlichen Vorlieben von unterschiedlichem Festigkeitsgrad) gefüllt oder mit physiologischem Serum befüllbar sind, in verschiedenen Projektionen und zahlreichen Volumenabstufungen. Mit unseren Produkten können Frauen sich auf ästhetischer wie auf psychologischer Ebene neu erfinden.

## MADE IN FRANCE

Alle unsere Brustimplantate werden von uns in unserem Werk im Val d'Oise / Paris hergestellt. Unsere Wertschöpfung besteht in der nahezu handwerklichen Silikonverarbeitung: Der manuelle Herstellungsprozess ermöglicht uns eine strenge Qualitätskontrolle jedes einzelnen Implantats und sorgt damit für optimale Produktsicherheit. Jedes Implantat wird mit einer Signatur der Mitarbeiter versehen, die nacheinander die Tauchformung, die Texturierung, die Kontrolle, das Verkleben, das Befüllen und die Verpackung vornehmen.

Jedes Implantat wird mit Hilfe eines Lasers markiert und mit einer einzigartigen Identifikationsnummer versehen, um eine lückenlose Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Diese Nummer findet sich auch auf den Etiketten, mit denen das Implantat ausgeliefert wird. Eins davon wird auf die Patientenkarte geklebt, die Ihnen nach dem Eingriff ausgehändigt wird.

## IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN.

Deshalb verwenden wir nur Rohmaterialien von Unternehmen, die von der amerikanischen Behörde für Lebensmittelüberwachung und Arzneimittelzulassung FDA (Food & Drugs Administration) zugelassen sind. Durch die Anwendung der Normen ISO 9001 und 13485 in unserem Unternehmen erfüllen wir die Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42, die eine jährliche Kontrolle unseres Qualitätssicherungssystems durch eine anerkannte unabhängige Organisation fordert, bei der die Beurteilung der Produktsicherheit im Vordergrund steht.

# CHIRURGISCHER EINGRIFF IN ALLER GELASSENHEIT

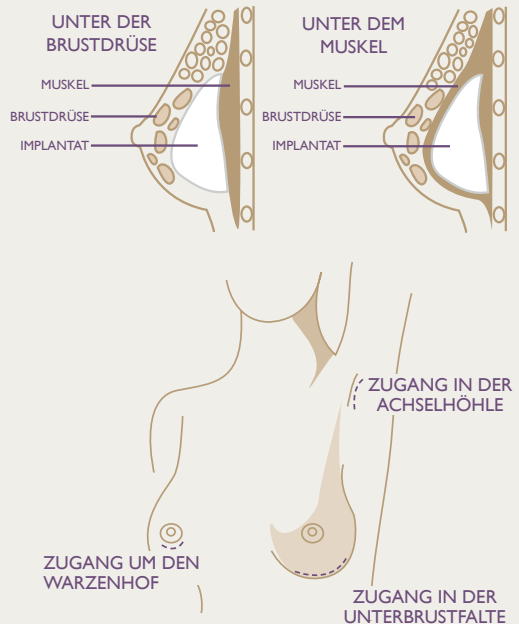
## • VOR DEM EINGRIFF

Für einen reibungslosen Operationsverlauf müssen Chirurg und Anästhesist Ihre Krankengeschichte kennen. Ihr Chirurg empfiehlt Ihnen einen Zugang und die optimale Lage für das Implantat in Übereinstimmung mit Ihren körperlichen Gegebenheiten, und wie bei jedem Eingriff bespricht er mit Ihnen die klassische „Einwilligung nach Aufklärung“, der Sie durch Ihre Unterschrift zustimmen müssen.

## • DIE OPERATION

Das Implantat wird unter die Brustdrüse (subglanduläre Lage) oder unter den großen Brustmuskel (submuskuläre Lage) geschoben. Die zweite Variante empfiehlt sich, wenn die Prothese nicht zu ertasten sein soll, insbesondere bei geringem Brustvolumen, dünner Haut (dann könnte der Prothesenrand erkennbar sein) oder nach einer Mastektomie.

In der ästhetischen Chirurgie wird der Einschnitt entweder am Warzenhof, in der Achselhöhle oder in der Unterbrustfalte vorgenommen. Da es sich nur um einen kleinen Einschnitt handelt, bleiben die entstehenden Narben an der Außenlinie des Warzenhofes, in der Unterbrustfalte oder in der Achselhöhle ganz unauffällig. Meistens dauert der Eingriff nicht lange (1 bis 1,5 Stunden). Eine Rekonstruktion kann allerdings etwas länger dauern. Der Eingriff erfolgt im OP unter Vollnarkose.



## • AUFWACHPHASE

Nach dem Eingriff erholen Sie sich 1 bis 2 Stunden im Aufwachraum. Das Narkoseteam sorgt dafür, dass die Aufwachphase unter optimalen Bedingungen stattfindet. Die Operation erfordert einen 1- bis 3-tägigen stationären Aufenthalt. Daran schließt sich eine Ruhephase von 5 bis 10 Tagen an.

# NACHBEHANDLUNG UND NACHSORGE IN ALLER RUHE



## • NACH DER OPERATION: RUHIG ANGEHEN LASSEN

Nach dem Eingriff wird ein Druckverband angelegt, um ein Verrutschen der Prothesen zu verhindern. Ihr Chirurg wird Ihnen raten, diesen nach einigen Tagen durch einen Stütz-BH zu ersetzen, den Sie etwa einen Monat lang Tag und Nacht tragen sollten. In den Tagen nach dem Eingriff verspüren Sie möglicherweise Schmerzen, da die Brüste noch geschwollen sind und auf der Höhe des Brustmuskels einen Zug ausüben können. Mindestens 3 Tage lang sollten Sie ausladende Armbewegungen vermeiden, in den ersten beiden Wochen nach dem Eingriff sollten Sie auf das Autofahren verzichten und dürfen nicht schwer heben. Mit sportlichen Aktivitäten können Sie frühestens nach 4 bis 6 Wochen wieder beginnen. Damit die Narben gut verheilen, dürfen sie einen Monat lang nicht der Sonne ausgesetzt werden! Und natürlich sollten Sie auch darauf verzichten, auf dem Bauch zu schlafen.

## • SORGFÄLTIGE NACHSORGE IST WICHTIG!

Ihr Chirurg wird Sie einige Tage nach dem Eingriff zu einer Kontrolluntersuchung bestellen. Im ersten Jahr werden Nachuntersuchungen im Abstand von 1 Monat, 3 Monaten, 6 Monaten und 12 Monaten nach Einsetzen des Implantats empfohlen. Anschließend gehen Sie am besten jährlich zur Kontrolle. Ihr Chirurg wird Ihnen einfache Untersuchungen verschreiben, um den optimalen Heilungsverlauf sicherzustellen, beispielsweise eine MRT-(Magnetresonanztomografie-) oder eine Ultraschalluntersuchung.



# IHR KÖRPER REAGIERT? DAS IST GANZ NORMAL.



- In den ersten 2 bis 3 Tagen nach dem Eingriff können geringe postoperative Schmerzen auftreten, die sich durch die Einnahme von Schmerzmitteln lindern lassen.
- Hämatom oder Ödem im Implantatbereich: Eine geeignete medizinische Kompression des Implantatbereichs in den Wochen nach dem Eingriff kann das postoperative Ödem reduzieren.
- Es kann zu einem Serumerguss ohne Infektion kommen, der unter Umständen eine Drainage erforderlich macht.
- In der Regel ist ein vorübergehender Verlust der Empfindlichkeit oder auch eine übersteigerte Empfindlichkeit der Brustwarze zu beobachten.



# EINE GUTE VERSICHERUNG GIBT SICHERHEIT.

Wir sind uns unserer Verantwortung Ihnen gegenüber bewusst und vertrauen voll und ganz auf die Güte unserer Implantate und möchten, dass Sie sich unseres langfristigen Engagements und unserer Unterstützung sicher sind.

Sprechen Sie deshalb Ihren Chirurgie auf unser umfangreiches Garantieprogramm „Sicherheit plus“ an.

Er händigt Ihnen unser Garantiezertifikat sowie Ihre Patientenkarte aus und erklärt wie Sie sich auf unserer Website ([www.sebbin-implantate.de](http://www.sebbin-implantate.de)) registrieren können, um von unserem umfassenden Garantieprogramm zu profitieren.

A photograph of a nude female torso and upper legs, sitting down. The image is centered and serves as a background for the text. The text is overlaid in the center of the torso area, enclosed in large, thin purple parentheses. The text is in a dark purple, sans-serif font.

DAS SAGT  
IHR CHIRURG



- Amastie, Aplasie: vollständiges Fehlen einer entwickelten Brustdrüse
- angeboren: vorhanden seit der Geburt (Gegenteil: erworben)
- axillär: zur Achselhöhle gehörig
- Explantation: Gegenteil der Implantation, Entfernen eines Implantats aus dem Körper der Patientin
- Hypomastie, Hypoplasie der Brust: ungenügend entwickelte Brustdrüse
- Kapsel: Gewebe, das sich im Körper um einen Fremdkörper herum bildet
- kohäsives Gel: kompaktes Gel, das im Block zusammenbleibt und eine etwas festere Konsistenz hat (weder krümelig noch flüssig)
- kontralateral: auf der gegenüberliegenden Körperseite der betroffenen Seite
- Mammaptosis: Absacken der Brustdrüse aufgrund des Brustgewichts
- Mammektomie: Entfernung der Brust nach Krebsbefall oder Trauma
- physiologisches Serum: Kochsalzlösung, vom Körper leicht resorbierbar
- Steroide: Moleküle, die auf hormoneller Ebene wirken
- Warzenhof: pigmentierter Kreis, der die Brustwarze umgibt
- Zugang (operativer): Körperbereich, durch den das Implantat eingesetzt wird

# HABEN SIE NOCH FRAGEN?



- **KANN MEIN PARTNER DIE PROTHESEN SPÜREN?**

Auch bei ausgezeichneter Verträglichkeit kann ein Implantat in seiner Gesamtheit sichtbar oder fühlbar sein. Beispielsweise kann es möglich sein, den Rand zu ertasten. Wie stark ein Implantat von außen zu spüren ist, hängt von seiner Lage, seiner Füllung und der Stärke der Brustdrüse und des umliegenden Gewebes ab. Im Allgemeinen sind unter dem Muskel eingesetzte Implantate weniger stark zu sehen. Bei der rekonstruktiven Chirurgie nach einer Mammektomie ist das Implantat unabhängig von seiner Lage immer tastbar, da die Brustdrüse fehlt.

- **KANN MAN MIT BRUSTIMPLANTATEN STILLEN?**

Im Allgemeinen gibt es unabhängig von der Art des Implantats keine Kontraindikation für das Stillen nach einer Brustvergrößerung. Die Stillfähigkeit kann jedoch eingeschränkt sein, falls beim Eingriff die Milchgänge durchtrennt werden. Ein Abszess in der Brust, der während der Stillzeit häufiger auftritt als gewöhnlich, kann die Entfernung des Implantats erforderlich machen. Eine Studie von Semble et al., in der das in der Muttermilch enthaltene Silizium (sehr häufig in der Natur vorkommend, Ausgangsmaterial für Silikon) untersucht wird, kommt zu dem Schluss, dass die Milch von Implantatträgerinnen dieselbe Menge Silizium enthält wie die von Frauen ohne Implantat.



## WELCHE FRAGEN SOLLTE MIR DER CHIRURG STELLEN, UM DIE RISIKEN EINER SOLCHER OPERATION ABSCHÄTZEN ZU KÖNNEN?

- Nehmen Sie Medikamente?
- Rauchen Sie?
- Reagieren Sie allergisch oder überempfindlich auf bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, Latex etc.?
- Haben Sie bereits gerötete, geschwollene oder breite Narben?
- Neigen Sie (oder direkte Verwandte) zu Nasenbluten oder zu starken Blutungen nach einer Verletzung oder zu Ekchymosen ohne Verletzung?
- Leiden Sie (oder direkte Verwandte) an hämatologischen oder an Autoimmunerkrankungen (z. B. Lupus erythematosus, Sklerodermie, rheumatische Arthritis oder Vaskulitis)?
- Leiden Sie häufig unter Schwellungen oder Schmerzen in den Gelenken?
- Leiden Sie bei Kälte unter starken Schmerzen in den Händen und/oder werden Ihre Hände vor Kälte weiß?
- Leiden Sie morgens unter steifen Händen, Füßen oder Knien?
- Haben Sie häufig ein starkes Spannungsgefühl in der Haut an Gesicht, Armen oder Beinen?
- Besteht die Möglichkeit, dass Sie schwanger sind?
- Hatten oder haben Sie irgendeine andere Krankheit (z. B. neurologische oder psychische Erkrankung, Diabetes, Hormonstörung etc.)?



# WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN?



Nichts einfacher als das. Im Internet gibt es verschiedene Websites mit weiterführenden Informationen, die Ihnen dabei helfen, dieses für Sie so wichtige Thema besser zu verstehen, so u.a.:

- Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen:  
[www.dgpraec.de](http://www.dgpraec.de)
- Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e.V.:  
[www.gacd.de](http://www.gacd.de)
- Vereinigung der Deutschen Aesthetisch-Plastischen Chirurgen:  
[www.vdaepc.de](http://www.vdaepc.de)
- und natürlich die Website der Sebbin Deutschland GmbH:  
[www.sebbin-implantate.de](http://www.sebbin-implantate.de)
- sowie des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte:  
[www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

( EINWILLIGUNG  
NACH VORHERIGER  
AUFKLÄRUNG )

## WICHTIG

Sie möchten von den Vorteilen der mit Silikongel vorgefüllten oder der befüllbaren Brustimplantate von SEBBIN profitieren und wurden als geeignete Empfängerin befunden.

Bevor Sie diese Einwilligung unterschreiben und Ihrem behandelnden Chirurgen zurückgeben, sollten Sie sich informiert haben

- über die spezifische „Gebrauchsinformation“ der Gruppe SEBBIN,
- über andere Möglichkeiten.

Anm.: Wenn Ihr behandelnder Chirurg Ihnen diese Dokumente nicht übergeben konnte, können Sie sie unter folgender Adresse bestellen:

SEBBIN Deutschland GmbH  
Thomashofweg 5  
40882 Ratingen  
Tel: 02102 70 88 00-0  
[service@sebbin-implantate.de](mailto:service@sebbin-implantate.de)

In dieser Dokumentation finden Sie alle bis dato bekannten Informationen über die möglichen Risiken und die Vorteile einer Brustvergrößerung. Die Risiken können jedoch je nach Ihrem Allgemeinzustand und angewandter Operationstechnik variieren. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Chirurgen und/oder Ihrem behandelnden Arzt, Ihrem Gynäkologen oder Ihrem Onkologen darüber zu sprechen.

Das Einsetzen von Brustimplantaten erfordert einen chirurgischen Eingriff unter Vollnarkose.

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis muss vor der chirurgischen Indikationsstellung sorgfältig abgewägt werden.

Jede Implantierung eines Fremdkörpers in den Körper ist mit Vorteilen und Nachteilen verbunden, die im Folgenden aufgelistet werden.



# ALLGEMEINE CHIRURGISCHE RISIKEN

Risiken im Zusammenhang mit jedem chirurgischen Eingriff und mit der Vollnarkose. Sie treten zwar nur in Ausnahmefällen ein, können dann aber lebensgefährliche Auswirkungen haben:

- Schmerzen
- Hämatom, Blutung
- Ödem, Lymphorrhö
- Entzündung
- Infektion
- Störungen der Narbenbildung
- Narbenwucherungen
- Gewebenekrose, begünstigt durch zusätzliche Behandlungen wie Chemotherapie und Strahlentherapie sowie durch das Rauchen



# SPEZIFISCHE RISIKEN EINER BRUSTVERGRÖßERUNG

- Veränderung der Empfindlichkeit der Brustwarze oder der Brust: meist vorübergehend. Sehr selten kommt es zur Verminderung oder sogar zum vollständigen und endgültigen Verlust der Empfindungsfähigkeit der Brustwarze.
- Galaktorrhö oder Schwierigkeiten beim Stillen
- Verdrängung des Implantats
- Unzufriedenheit mit dem erwarteten, aber nicht vollständig erreichten ästhetischen Ergebnis
- Unverträglichkeit mit der Standardmammografie: Implantat kann einen Teil des Brustgewebes verdecken (auch mittel- und langfristige). Der Radiologe muss daher informiert werden.
- Verzögertes Auftreten eines periprothetischen Ergusses (Flüssigkeitsansammlung um das Implantat herum), der zu einem Anschwellen der Brust führt
- Kapselfibrose. Um das Implantat herum entsteht im Normalfall eine trennende Bindegewebshülle. Manchmal verhärtet sich diese Kapsel und drückt das Implantat zusammen, die Brust wird hart und schmerzt. Eine ausgeprägte Kapselfibrose erhöht das Risiko einer vorzeitigen Abnutzung und Ruptur des Implantats.
- Auslaufen eines Implantats mit biologisch abbaubarer Flüssigfüllung (unser Unternehmen gestattet nur physiologisches Serum). Dieses schwer vorhersehbare Phänomen tritt in der Regel innerhalb kurzer Zeit auf.
- Riss der Implantathülle mit Gelfüllung (unser Unternehmen verwendet ein biokompatibles kohäsives Silikongel von medizinischer Güte) mit Risiko der langsamen Verlagerung des Gels in Richtung Bindegewebskapsel; ist diese ebenfalls

beschädigt, kann das Gel aus der Kapsel austreten. Dies macht einen Eingriff erforderlich, um das Implantat nach einem Riss oder bei Verdacht auf einen Riss auszutauschen. Ein solcher Riss kann ohne sichtbare äußere Anzeichen auftreten. Es ist daher wichtig, regelmäßig klinische Nachsorgeuntersuchungen und/oder Ultraschalluntersuchungen vornehmen zu lassen und nach einer schweren Verletzung der Brust den Arzt aufzusuchen.

- Verkalkung der periprothetischen Kapsel. Tritt selten auf, kann aber bei der Diagnosestellung wegen der Ähnlichkeit mit Kalkablagerungen im Rahmen einer Brustkrebskrankung Schwierigkeiten bereiten.
- Unverträglichkeit mit der Standardmammografie. Bei einer nach geltendem Standard durchgeführten Mammografie kann das Implantat bei zu starker Kompression reißen. Um die Risiken einer Ruptur des Implantats im Zusammenhang mit dieser Untersuchungstechnik zu minimieren, empfehlen wir, auf Ultraschall- oder MRT-Untersuchungen auszuweichen.
- Falten, Wellen, Verschiebung und Drehung können zur Abnutzung und damit zum vorzeitigen Einreißen des Implantats führen. Das Implantat kann außerdem sichtbar oder tastbar werden.

Alle genannten Risiken können kurz-, mittel- oder langfristig auftreten und einen erneuten chirurgischen Eingriff erforderlich machen. Dies ist im Vergleich häufiger der Fall bei:

- subglandulärer Implantation
- befüllbarem Brustimplantat

Die Lebensdauer eines Implantats ist nicht unbegrenzt und kann nicht präzise vorherbestimmt werden, da sie vom möglichen Auftreten von Komplikationen und individuellen Faktoren abhängig ist. Darüber hinaus können lokale oder regionale Komplikationen die vorübergehende oder endgültige Explantation erforderlich machen.

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN:

Aufgrund der vorliegenden Literatur lässt sich keine Korrelation zwischen Krebserkrankungen, sogenannten Autoimmunerkrankungen und mit Silikon oder physiologischem Serum gefüllten Implantaten feststellen.

### VORTEILE:

Das Einsetzen von Brustimplantaten kann einen psychologischen Nutzen zeigen. Die Patientinnen geben an, an Weiblichkeit und Selbstvertrauen gewonnen zu haben, und zwar sowohl nach rein ästhetischen Korrekturen als auch nach Rekonstruktionen nach einer Krebserkrankung oder zur Korrektur einer morphologischen Anomalie.



EINWILLIGUNG DER PATIENTIN  
NACH VORHERIGER AUFKLÄRUNG

## AUSFERTIGUNG FÜR DIE PATIENTIN

- Hiermit bestätige ich, die oben aufgeführten Informationen über mögliche Risiken und die Vorteile im Zusammenhang mit dem Einsetzen von Brustimplantaten zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben.
- Ich habe meinen behandelnden Chirurgen umfassend über meine Krankengeschichte und über laufende Behandlungen informiert, die eine Kontraindikation für diesen Eingriff darstellen, die Risikoabwägung verändern oder das erwartete Ergebnis beeinträchtigen könnten.
- Mein behandelnder Chirurg hat alle meine Fragen eindeutig beantwortet. Er hat mir den in meinem Fall geplanten Operationsverlauf, die einzusetzenden Implantate sowie die erforderliche postoperative Behandlung beschrieben und mir Nachsorgetermine genannt.
- Mir ist bewusst, dass dieser Eingriff regelmäßige klinische Nachsorgeuntersuchungen und/oder Ultraschalluntersuchungen sowohl meiner Implantate als auch meiner Brustdrüsen erforderlich macht.

In Kenntnis der möglichen Risiken im Zusammenhang mit diesem Eingriff sowie der Tatsache, dass ein Implantat keine unbegrenzte Lebensdauer hat und dass erneute chirurgische Eingriffe erforderlich werden könnten, bin ich der Meinung, dass die erwarteten Vorteile diese Risiken überwiegen, die ich hiermit aus freiem Willen in Kauf nehme.

Daher bevollmächtige ich Dr. ...., den Eingriff vorzunehmen.

....., den ..... (in zweifacher Ausfertigung)

Name, Adresse, Tel. der Patientin

Name, Adresse, Tel. des Chirurgen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

## AUSFERTIGUNG FÜR DEN CHIRURGEN

- Hiermit bestätige ich, die oben aufgeführten Informationen über mögliche Risiken und die Vorteile im Zusammenhang mit dem Einsetzen von Brustimplantaten zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben.
- Ich habe meinen behandelnden Chirurgen umfassend über meine Krankengeschichte und über laufende Behandlungen informiert, die eine Kontraindikation für diesen Eingriff darstellen, die Risikoabwägung verändern oder das erwartete Ergebnis beeinträchtigen könnten.
- Mein behandelnder Chirurg hat alle meine Fragen eindeutig beantwortet. Er hat mir den in meinem Fall geplanten Operationsverlauf, die einzusetzenden Implantate sowie die erforderliche postoperative Behandlung beschrieben und mir Nachsorgetermine genannt.
- Mir ist bewusst, dass dieser Eingriff regelmäßige klinische Nachsorgeuntersuchungen und/oder Ultraschalluntersuchungen sowohl meiner Implantate als auch meiner Brustdrüsen erforderlich macht.

In Kenntnis der möglichen Risiken im Zusammenhang mit diesem Eingriff sowie der Tatsache, dass ein Implantat keine unbegrenzte Lebensdauer hat und dass erneute chirurgische Eingriffe erforderlich werden könnten, bin ich der Meinung, dass die erwarteten Vorteile diese Risiken überwiegen, die ich hiermit aus freiem Willen in Kauf nehme.

Daher bevollmächtige ich Dr. ...., den Eingriff vorzunehmen.

....., den ..... (in zweifacher Ausfertigung)

Name, Adresse, Tel. der Patientin

Name, Adresse, Tel. des Chirurgen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ERKLÄRUNG ZUM VERBLEIB BEI DER PATIENTIN

---

ERKLÄRUNG FÜR DEN CHIRURGEN

# WICHTIGE TERMINE



## VOR DEM EINGRIFF

- Erstes Beratungsgespräch
- Weitere Beratungsgespräche
- Termin Mammografie
- Termin Anästhesist

## AM TAG DES EINGRIFFS

- Datum des Eingriffs
- Ort des Eingriffs
- Ankunftszeit

## NACH DEM EINGRIFF

- 1. Kontrolluntersuchung
- 2. Kontrolluntersuchung
- Nachsorgeuntersuchung ( Monate)
- Nachsorgeuntersuchung ( Monate)
- Nachsorgeuntersuchung ( Monate)
- Nachsorgeuntersuchung ( Monate)



SEBBIN PARIS  
ESTHETIQUE & RECONSTRUCTION

Die Harmonie im Körper wiederherzustellen heißt ihn neu entstehen zu lassen.